

## Schweizerischer Modellkanonenverband SMKV

### **Protokoll der ordentlichen Generalversammlung**

am Sonntag den 06.02.2011

im Hotel Al Ponte, Wangenstrasse 55, 3380 Wagen a. Aare

#### **Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler / Präsenzkontrolle
3. Bericht des Präsidenten und Aktuar
4. Bericht des Kassiers
5. Revisorenbericht
6. Bericht des Schützenmeisters
7. Mutationen (Ein- und Austritte)
8. Anträge
9. Schweizermeisterschaft 2011
10. Wahlen
11. Verschiedenes

#### 1. Begrüssung

- 1.1 Der Präsident Heynen Edgar begrüsst um 13:45 Uhr die anwesenden 12 Verbandsmitglieder zur ordentlichen Generalversammlung des Jahres 2011.
- 1.2 Für Ihre Abwesenheit entschuldigt haben sich: Sies Reinhard, Kellerhals Annemarie, Brosch Roland, Frei Eduard, Kneus, Ursula & Bernard, Terschüren Peter und Setzer, Uwe.

#### 2. Stimmenzähler:

Als Stimmenzähler wurde Benno Büchel einstimmig gewählt.

#### 3. Jahresbericht des Präsidenten und des Aktuars

- 3.1 Der Präsident Heynen Edgar präsentiert seinen Jahresbericht, welcher dieses Jahr nicht mit den Einladungen verschickt wurde Er lobte die Anstrengungen und gute Organisation der Schiessanlässe durch die Veranstalter. Er stellte fest, dass die Teilnehmerzahlen bei den Schiessanlässen noch tiefer als im letzten Jahr gewesen sind. Man habe den Punkt erreicht wo der Sinn der Durchführung eines Schiessens aus finanziellen Gründen fragwürdig werde.
- 3.2 Der Aktuar Rudi Roth las das Protokoll der GV 2010,.
- 3.3 Beide Berichte werden von der Versammlung genehmigt und verdankt.
- 3.4 Benno Büchel wies darauf hin dass er kein Protokoll der GV 2010 erhalten habe. Der Präsident versprach ihm eine Kopie zu schicken.

#### 4. Kassabericht:

- Der Kassenbericht wurde vom Kassierer James Zerbini präsentiert und erklärt.
- 4.1 Er stellte fest dass der Verein Altstätten das Startgeld für die CH-Meisterschaft 2010 nicht an den SMKV abgeführt habe und diese Zahlung auch weiterhin verweigere.
  - 4.2 Benno Büchel meinte das sei in keinem andern Verein üblich und mit dieser Überweisung an den SMKV würde sich die Durchführung des Anlasses für seinen Verein nicht mehr lohnen.
  - 4.3 Der Kassierer betonte diese Zahlung sei an der GV 2008 beschieden worden, weshalb die Vereine Hägendorf und Siselen die Startgelder der CH-Meisterschaft von 2008 & 2009 dem SMKV überwiesen und nur die Restaurant Einnahmen behalten hätten.
  - 4.4 Beno Büchel meinte davon stehe nichts im Protokoll der GV 2008. Im Übrigen könne der SMKV die Kosten der Medaille (CHF 480.00) durch die Mitgliedschaftsbeiträgen bezahlen und die Scheiben des SMKV würden sie nicht brauchen weil sie eine billigere Bezugsquelle aus Deutschland hätten.
  - 4.5 Heinz Mäder wies darauf hin das der SMKV keinen Schiesstand habe sondern nur die Vereine.
  - 4.6 Es folgte noch einige Diskussion zum Thema Finanzen, Bestellung von Scheiben und Scheibenkosten hauptsächlich zwischen dem Kassierer und Benno Büchel der sich auch weiterhin weigerte die Startgelder der Schweizermeisterschaft 2010 in Altstätten an den SMKV abzuführen.
  - 4.7 Der Kassierer meinte unter diesen Umständen müsste in Erwägung gezogen werden die Medaillen und Scheiben möglicherweise durch die Mitgliederbeiträge zu bezahlen oder eine andere Lösung zu finden.

#### 5. Revisorenbericht:

- Das Lesen des Revisoren Berichtes wurde anfänglich verschoben.
- 5.1 Der Kassierer und Revisoren wurden letztendlich von der Generalversammlung entlastet.

#### 6. Bericht des Schützenmeisters:

- 6.1 Der Schützenmeister Schmied Bernard drückte seine Genugtuung über die unfallfreie Schiesssaison 2010 aus.
- 6.2 S. B. erwähnt das Burgschiessen am 12. Februar 2011.
- 6.3 S. B. äussert die Hoffnung das die Teilnahme in der Schiesssaison 2011 wieder zahlreicher werde und ebenso Unfallfrei verlaufen möge.

#### 7. Mutationen

- 7.1 Eintritte: Als neue Mitglieder wurden Thöni Beat aufgenommen und Klien Annabelle, (im Rahmen von Art.18 Abs.1, Regl. 2009)
- 7.2 Austritte: Dehner Fidelius, Stadler, Willi, Stadler, Daniel & Lanz Heinz

#### 8: Anträge

- 8.1 Zur Steigerung der Teilnehmerzahlen, Vereinfachung der Durchführung und sportlicher Fairness stellten Eric Kellerhals und James Zerbini den Antrag die Schweizermeisterschaft 2011 neu zu organisieren, nach dem Vorbild einer Jahresmeisterschaft mit folgenden Eckpunkten:

- 8.2 Von den gegenwärtig 4 jährlichen Schiessen auf SMKV Scheibe würde, die Scheibe 1 Schiessen wahlweise gestrichen und das summarische Ergebnis der drei besten, zählenden Scheiben würde in jeder Kategorie für die Rangverkündigung der Schweizermeisterschaft verwendet.
- 8.3 Zu diesem Zweck würde immer die erste geschossene SMKV Scheibe bei jedem Schiessanlass markiert und für die CH-Meisterschaft berücksichtigt werden.
- 8.4 Diese erste markierte Scheibe würde aber wie üblich auch für die Rangverkündigungen und Tagessieger des spezifischen Schiessanlasses gelten, gemäss den Regeln des durchführenden Vereines.
- 8.5 Diese erste markierte Scheibe würde durch ein Mitglied des Vorstandes aufbewahrt und zur Auswertung am letzten Schiessen des Jahres auf SMKV Scheibe mitgebracht.
- 8.6 Das offizielle Ende der CH-Meisterschaft würde damit das letzte Schiesse auf SMKV Scheibe der Saison sein, mit der Rangverkündigung und Ehrung der CH-Meisterschaft an diesem Tag und Ort.
- 8.7 Für ein abwesender Kanonier und seine damit ausgefallene Ehrung zur CH-Meisterschaft würde eine individuelle Lösung mit dem Kanonier gesucht werden.
- 8.8 Eric Kellerhals erklärt weitere Vorteile seines Vorschlages, die Finanzen wären separat mit den Startgeldern, Restaurant, Tagespreise, etc. Sache des Vereines.
- 8.9 Die CH Meisterschafts-Medaillen würden vom SMKV bezahlt durch Mitgliederbeiträge und falls unvermeidlich, kleine feste Abgabe für jedes Schiessen auf SMKV Scheiben von jedem Verein.  
(Altes Reglement 2007: 4 Kategorien à 3 x 25 m, 1 x 50 m = max. 12 Medaillen)  
(Neues Reglement 2009: 3 Kategorien à 3 x 25 m, 3 x 50 m = max. 18 Medaillen)
- 8.10 Durch diese Praxis sollten die Teilnehmerzahlen bei allen Anlässen steigen weil alle Schiessanlässe zählen was wiederum zum finanziellen Vorteil der durchführenden Vereine ist.
- 8.11 Die Teilnahme an der CH-Meisterschaft währe damit allen Kanonieren zugänglich und nicht nur derjenigen die an diesem spezifischen Tag frei hätten und würde obendrein die aktiven Kanoniere die jährlich an mindestens 3 Anlässen teilnehmen, belohnen.
- 8.12 Weil es Ziel des SMKV sei, die Anzahl der Schiessanlässe zu erhöhen, könnte in Zukunft auch die Anzahl der zählenden Scheiben erhöht werden, worüber dann die vorangehenden GV der betreffenden Saison entscheiden müsse.
- 8.12 Benno Büchel sprach sich gegen sofortige Einführung dieses Vorschlages für 2011 aus. Er sei jedoch bereit den Vorschlag mit seinen Altstädter Mitglieder zu diskutieren damit an der nächsten GV 2012 darüber abgestimmt werden könne. Überdies müsse dieser Vorschlag das auch noch mit der gängigen SSV Praxis verglichen werden.
- 8.13 Heinz Mäder vertrat dieselbe Meinung, dass über die neue Organisation der Schweizermeisterschaft erst an der nächsten GV 2012 abgestimmt werden könne.
- 8.14 Die Generalversammlung stimmte der definitiven Entscheidung über den Vorschlag an der GV 20012 zu.
- 8.15 Rudi Roth forderte von Antragsteller Eric Kellerhals dass ein detailliertes Reglement für die Durchführung der Schweizermeisterschaft geschrieben werden müsse mit allen sich daraus ergebenden Eckpunkten und Implikationen. Weiterhin soll dieses Reglement noch einmal an einer Vorstandssitzung diskutiert werden bevor es in der endgültigen Fassung als Diskussionsgrundlage an die Mitglieder des SMKV verschickt würde.
- 8.16 Eric Kellerhals stimmte dem zu und versprach eine baldmöglichste Präsentation eines Reglements zu seinem Vorschlag.

- 8.17 Heinz Mäder stellte fest dass sich der Vorstand verpflichten müsse, dass bei jedem Schiessanlass ein Mitglied des Vorstandes anwesend sei zur Aufbewahrung der markierten SMKV Scheiben.
- 8.18 2. Antrag: Eric Kellerhals & James Zerbini schlugen vor für den Fall einer guten Finanzsituation, könnte des SMKV auf Anfrage hin auch unsere individuellen Vereine mit einem angemessenen Darlehen zum Ausbau der Infrastruktur unterstützen um den Modellkanonen-Schiessport zu fördern.
- 8.19 James Zerbini verwehrte sich entschieden gegen die Unterstellung zweier Anwesender, dass sein Verein Hägendorf versuche eine finanzielle Unterstützung des SMKV generieren.
- 8.20 Heinz Mäder war strikte gegen eine solche Kredit-Politik weil dies nicht Sache des SMKV sei.
- 8.21 Der Vorschlag über Darlehen wurde nach kurzer Diskussion fallen gelassen.

### 9: Schweizermeisterschaft 2011

- 9.1 Nach kurzer Diskussion wurde eine Verschiebung der offenen Schweizer-Meisterschaft auf den 24. September 2011 in Siselen vorgeschlagen.
- 9.2 Diesem Datum 24.09. 2011 in Siselen wurde von der GV einstimmig angenommen.
- 9.3 In der nachfolgenden kurzen Diskussion zur Durchführung, bemerkte Benno Büchel dass die Begeisterung zur Teilnahme an Schiessanlässen gesunken sei wegen des neuen Reglements 2009.  
(Anmerkung: Trotz neuem Reglement wurden bis jetzt noch alle Schiessanlässe gemäss den Kategorien des alten Reglements 2007 durchgeführt.)
- 9.3 Rudi Roth wies diese Behauptung zurück, weil die Details zum neuen Reglement an der GV 2009 und GV 2010 ausreichend erklärt und diskutiert worden seien, ebenso die Ursachen seiner verzögerten Einführung und ein eindeutiger diesbezüglicher Beschluss an der GV 2010 gefasst worden sei.
- 9.4 Demzufolge werde die Schweizermeisterschaft nach den Kategorien des alten Reglements 2007 durchgeführt bis mindestens 4 geprüfte Modelle der Königsklasse vorhanden seien und damit den Wechsel zum neuen Reglements 2009 gemäss Mehrheitsbeschluss der GV 2009 mit drei Geschütz Kategorien eingeführt sei.
- 9.5 Mit dem Wechsel zum Reglements 2009 seien auch weiterhin alle vorhandenen, bekannten Geschütze teilnahmeberechtigt, aber neuerdings alle auf die Distanzen 25 m und 50 m wobei die ebenfalls verzögerte ordentliche Zertifizierung der Geschütze durchgeführt werden müsse.

### 10: Wahlen.

Mit Ausnahme des Stimmenzählers an der GV standen keine andern Personen oder Vorstandsmitglieder zur Wahl.

## 11. Verschiedenes

- 11.1 Der Präsident Edgar Heyen kommentierte die Notwendigkeit eines weiteren Schiessanlasses insbesondere im Hinblick auf St. Aubin wo das bisherige Arrangement für Modellkanonen zunehmend unbefriedigend sei.
- 11.2 Heinz Mäder wies darauf hin dass der Verein wachse und der Schiesstand zu klein werde weshalb ein separates Modellkanonen-Schiessen organisiert werden müsse. Er werde deshalb ein relevantes Datum für das Jahr 2012 ausarbeiten und koordinieren.
- 11.3 Es folgte eine kurze Diskussion über Optionen und mögliche Datum auch mit dem Wunsch weitere Modellkanoniere speziell aus der Westschweiz zur Teilnahme zu animieren. Andere Option seien stattdessen oder zusätzliche Modellkanonen-Schiessen in den andern 3 Vereinen durchzuführen
- 11.4 Benno Büchel brachte ein sehr gutes Geschützmodell einer Hinterlader Drehbasse zur Ansicht an die GV. Es handelt sich dabei um eine so genannte "Peterara" aus dem Mittelmeerraum des 16./17. Jahrhunderts. Rudi Roth bezeichnete das Modell als sehr attraktives Beispiel für die gewünschten verschiedenen Geschütztypen im Schiesssport und das Modell könnte mit entsprechendem Vorbildnachweis und Zertifizierung sehr wohl ein Modell der Königsklasse sein. Das Modell wurde nach Schluss der GV von vielen Teilnehmern ausführlich bewundert, Gratulation!
- 11.5 Der Präsident Heynen Edgar schliesst die GV 2011 um 15:05 Uhr mit den besten Wünschen und Erwartungen für das kommende Jahr mit unfallfreiem Schiessen, trockenem Pulver und 'Gut Schuss'.

Der Aktuar: Rudi Roth

Schwarzenburg den 24.02.2011